

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Aufsichtsrat erstattet über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2023 wie folgt Bericht:

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2023 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat den Vorstand sorgfältig und regelmäßig überwacht. Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat über die Unternehmensplanung und strategische Gesamtplanung, die operative Geschäftsentwicklung, das Risikomanagement sowie alle wichtigen Geschäftsvorfälle der Gesellschaft regelmäßig schriftlich und mündlich berichtet. Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für die Gesellschaft sind mit dem Aufsichtsrat besprochen und ihm zur Zustimmung vorgelegt worden.

Im Geschäftsjahr 2023 fanden zwölf Aufsichtsratssitzungen an folgenden Tagen statt: 19. Januar, 31. Januar, 03. Februar, 28. März, 30. März, 30. Mai, 07. August, 01. September, 18. September, 11. Oktober, 19. Oktober und 27. November 2023. Alle Aufsichtsratssitzungen fanden virtuell statt. Bis auf die Sitzung vom 18. September, bei der ein Aufsichtsratsmitglied krankheitsbedingt verhindert war, erfolgten sämtliche Sitzungen jeweils unter Teilnahme aller Aufsichtsratsmitglieder. Daneben wurden in telefonischer Abstimmung weitere Beschlüsse des Aufsichtsrats unter Teilnahme aller Mitglieder getroffen. Auch außerhalb der Sitzungen informierte sich der Aufsichtsrat in persönlichen Besprechungen kontinuierlich über die aktuelle Unternehmensentwicklung.

Der Vorstand berichtete im Rahmen dieser Sitzungen regelmäßig über den Gang des operativen Geschäfts und legte laufend die relevanten betriebswirtschaftlichen Kennzahlen vor. Darüber hinaus wurde jeweils vor dem Hintergrund der aktuellen Geschäftsentwicklung der UMT-Gruppe der Ausblick auf das Gesamtjahr erörtert.

Darüber hinaus befasste sich der Aufsichtsrat in Diskussionen mit dem Vorstand mit möglichen Targets, die im Rahmen der „Buy-and-Build“-Strategie für die UMT interessant sein könnten.

Einen Schwerpunkt der Sitzungen bildete die fortlaufende Erörterung und Diskussion des Verfahrens im Zusammenhang mit der juristischen Auseinandersetzung in Sachen Buchberger sowie die interne Aufarbeitung dieses Themenkomplexes. Dabei überwachte der Aufsichtsrat regelmäßig auch den Fortschritt der vom Vorstand auf Basis der Erkenntnisse aus den Untersuchungen eingeleiteten Maßnahmen. Zudem wurde eine mögliche Einbringung der MEXS GmbH in die UMT-Gruppe unter Berücksichtigung des Liquidität Status der UMT intensiv diskutiert.

Im Vorstand der UMT AG hat es im Berichtsjahr die folgenden personellen Veränderungen gegeben:

In der Aufsichtsratssitzung vom 30.05.2023 wurde Herr Alexander Hupe mit sofortiger Wirkung zum Vorstand der UMT AG bestellt. Am 04. Juli 2023 gab der Aufsichtsrat bekannt, dass der Vertrag mit Herrn Alexander Hupe in gegenseitigem Einvernehmen mit sofortiger Wirkung beendet wurde. Am 18. Juli 2023 gab der Aufsichtsrat bekannt, dass er Herrn Erik Nagel mit sofortiger Wirkung zum neuen Chief Executive Officer (CEO) der UMT AG bestellt hat und Herr Thomas Teufel als Vorstand aus wichtigem Grund abberufen wurde.

In den Aufsichtsratssitzungen vom 07. August, 01. September und 18. September 2023 wurde intensiv über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 diskutiert und entsprechende Details bezüglich der Verzögerung erörtert.

In der Aufsichtsratssitzung vom 11.10.2023 wurde dem Aufsichtsrat der geprüfte und testierte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 vom Vorstand vorgelegt. Aufgrund des laufenden Rechtsstreits mit Buchberger wurde im Hinblick auf den Wertansatz der Beteiligung an den beiden Buchberger Gesellschaften ein eingeschränkter Bestätigungsvermerk zum 06. Oktober erteilt. Wie im Vorjahr entfiel die Vorlage eines Gewinnverwendungsbeschlusses, da die Gesellschaft zum Ende des Geschäftsjahres einen Jahresfehlbetrag auswies. Nach der Beratung durch die Mitglieder des Aufsichtsrats und Anhörung des Wirtschaftsprüfers billigten diese den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 einstimmig.

In der Sitzung vom 19. Oktober wurde die Agenda für die ordentliche Hauptversammlung am 05.

Dezember besprochen.

Im Geschäftsjahr 2023 bestanden keine Ausschüsse im Aufsichtsrat. Es wurden keine Ausschüsse neu gebildet.

Der Aufsichtsrat der UMT AG, bestehend aus den Herren Walter Raizner (Vorsitzender), Clemens Jakopitsch (stellvertretender Vorsitzender) und Dr. Stefan Krach hat am 08. Mai 2024 bekannt gegeben, dass er mit Wirkung zum 8. Juni 2024 sein Amt niedergelegt. Hintergrund ist eine Anfechtungsklage, die sich darauf bezieht, dass der Aufsichtsrat im Jahr 2022 nach Ablauf seiner satzungsgemäßen Bestellung nicht ordentlich wiedergewählt wurde. Nach Auffassung der Kläger ist der Aufsichtsrat dadurch ab dem 31.08.2023 nicht mehr rechtswirksam im Amt befindlich gewesen. Zur Herstellung der Rechtssicherheit von Beschlüssen des Aufsichtsrates ist der Weg einer gerichtlichen Neubestellung neuer Aufsichtsratsmitglieder beschritten worden. Der Vorstand hatte umgehend gemäß § 104 AktG Antrag auf gerichtliche Bestellung eines neuen Aufsichtsrats gestellt.

Der neue Aufsichtsrat der UMT AG besteht seit dem 09. Juni 2024 aus folgenden Mitgliedern: Herrn Dr. Oliver Krauß (Aufsichtsratsvorsitzender), Herrn Dr. Guido Bohnenkamp (stellvertretender Vorsitzender) und Herrn Bernhard W. Langer.

Der vom Vorstand nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches aufgestellte Jahresabschluss 2023 der UMT United Mobility Technology AG, wurde durch die audit.innovation GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, geprüft. Die Abschlussprüfer erteilten einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Dem Aufsichtsrat wurde rechtzeitig vor der Sitzung der finale Prüfungsbericht zur Verfügung gestellt. Der finale Stand des Jahresabschlusses 2023 der UMT AG wurde in der Bilanz-Aufsichtsratssitzung vom 11. Juli 2024 gemeinsam mit dem Vorstand ausführlich erörtert. Vom Prüfungsergebnis hat der Aufsichtsrat zustimmend Kenntnis genommen und keine Einwände erhoben. Der Aufsichtsrat hat gemäß § 171 AktG den Jahresabschluss der Gesellschaft geprüft und gebilligt. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 ist damit gemäß § 172 AktG festgestellt.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand der Gesellschaft für seinen fachlichen und persönlichen Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 Dank und Anerkennung aus.

München, den 11. Juli 2024

Für den Aufsichtsrat

Dr. Oliver Krauß

Vorsitzender des Aufsichtsrats